

Megahertz, Fauler Zauber

Ich steh auf, geh meinen Geschften nach
Glaube mir, ich tu das Tag fr Tag
Doch in letzter Zeit hab ich mich oft gefragt
Was mich wohl tief in meiner Seele plagt

Ich fhle mich verloren, nicht wirklich aufgehoben
Vielleicht hat sich da auch nur was in mir verschoben
Es gibt so viel ngste, die mich erpressen
Und meine schne heile Welt auffressen

Ich seh den Fanatismus, der um sich greift
Wir suchen den, der unsere Wunden heilt
Ob durch frommes Beten und Pilgerfahrten
Oder Sprengstoffanschlgern mit blutigen Taten

Gott ist nicht das, wo fr du ihn hltst
Gott tut nicht das, was dir gefllt

Wo fngt Verdammnis an, wo hrt sie auf?
Glaub ich an Gott, oder nehm die Hlle in Kauf?
Es ist nur ein Gefhl, das in mir zehrt
Bleibt mir am Ende das Paradies verwehrt?

Kann ich dem Nachbarn trauen, er sieht so anders aus
Glaubt nicht an meinen Gott und lebt im gleichen Haus
Ich hab zur Sicherheit ein neues Schloss gekauft
Und zhl auf dich, dass er mich nicht beklaut

Diese Welt ist so verrckt und kompliziert geworden
Stndig plagen uns neue Sorgen
Ich brauch Bestndigkeit und endlich Sicherheiten
Ich brauche deinen Halt, Gott, gib mir ein Zeichen

Gott ist nicht, was du empfindest
Gott tut nichts, das an ihn bindet
Gott ist nicht dein Aberglaube
Gott ist kein fauler Zauber

Gott ist nicht das, wo fr du ihn hltst
Gott tut nicht das, was dir gefllt
Gott ist nicht das, was du in ihm siehst
Gott tut nicht das, was du befehlst

Gott ist kein fauler Zauber